

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

Isolation älterer Menschen in Pflegeheimen durch Corona-Restriktionen

Adressat: Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landesregierung

Antrag:

Das 32. Altenparlament möge beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag und die Landesregierung werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass künftig Maßnahmen zum Infektionsschutz für Bewohner in Alten- und Pflegeheimen nicht zur langfristigen völligen Isolation von ihren Angehörigen führen.

Begründung:

Ein wirksamer Schutz der Risikogruppe älterer Menschen darf künftig nicht dazu führen, dass sie monatelang keinen Kontakt zu ihren Angehörigen haben. Zum Hygienekonzept gehört auch ein Sozialkonzept. Die Berichte Angehöriger weisen deutlich darauf hin, dass die Heimbewohner massiv unter der Isolation leiden und Demenz sich merklich verstärkt.

Es kann nicht allein Aufgabe der Alten- und Pflegeheime sein, bei Infektionsschutzverfügungen mit ihren begrenzten Personalressourcen und räumlichen Einschränkungen, Lösungen für die Aufrechterhaltung von Besuchen zu erbringen. Hier ist beratende und materielle Unterstützung nötig. Die völlige Isolierung in einem solchen Zeitraum von Bewohnerinnen und Bewohnern, wie in der Vergangenheit geschehen, lässt Zweifel an einer Verhältnismäßigkeit aufkommen. Grundrechte müssen gewahrt werden.